

## Handel mit Naturdarm weiter auf Wachstumskurs

■ Mit einem Gesamtaußenhandelsumsatz von 883 Millionen Euro konnte der deutsche Naturdarmhandel 2014 das Vorjahres-Ergebnis von 876 Millionen Euro ausbauen. Wie der Zentralverband Naturdarm e.V. mitteilte, legte der Import nach einer kurzen Pause im Berichtsjahr wieder zu und stieg im Absatz um 18,5 Prozent auf 74.566 Tonnen und im Umsatz um 10,3 Prozent auf 481 Millionen Euro. Der Export bewegte sich mit 124.319 Tonnen mengenmäßig auf Vorjahresniveau, musste aber mit 402 Millionen Euro leichte Umsatzeinbußen hinnehmen.

## Zeichen stehen auf Fleischreduktion

■ Bei Fleisch und Wurst stehen die Zeichen klar auf Reduzierung, denn bei 56 Prozent der Deutschen liegt beides immer seltener auf dem Teller. Zudem planen 41 Prozent, in Zukunft weniger Fleisch zu essen. Der ausschlaggebende Grund ist die Sorge um die Gesundheit. Erst an zweiter Stelle steht das Tierwohl. Das ist das Fazit der repräsentativen Ernährungsstudie „Rügenwalder Mühle Wurstweisheiten 2015: Mit oder ohne Fleisch – das schmeckt Deutschland“.

Auf der anderen Seite fand die Studie, die Rügenwalder Mühle gemeinsam mit ICON Added Value und tns Infratest durchgeführt hat, aber auch heraus: Deutschland liebt trotzdem Fleisch und Wurst. 84 Prozent der Bundesbürger essen mindestens einmal pro Woche Fleisch und bei 44 Prozent landet täglich Wurst auf dem Teller. Vor allem im Osten der Republik finden sich die größten Fleisch- und Wurstfans. Die Hochburg liegt in Dresden.

## DAGEMA



*Berthold Gassmann (links) und sein Nachfolger Manfred Lehmitz beim gemeinsamen Besuch der diesjährigen Anuga.*

## Manfred Lehmitz folgt auf Berthold Gassmann

Ab dem 1. Januar hat die Dagema einen neuen Mann an ihrer Spitze. Manfred Lehmitz wird Nachfolger von Berthold Gassmann, der am 1. Oktober 2013 Vorstandsvorsitzender geworden war. „Es war klar, dass meine Zeit begrenzt ist. Ich werde jetzt in den Ruhestand treten, allerdings der Dagema noch beratend zur Seite stehen“, erklärte der 63-jährige Gassmann den Stabwechsel, der am Vorabend der Dagema-Warenbörse verkündet wurde. Dirk Vaßbeck, der schon jahrelang die Geschäfte der Genossenschaft führt, wird an der Seite von Lehmitz stehen.

Der neue Vorstandsvorsitzende begann seine Karriere Mitte der achtziger Jahre als Einkäufer bei der damaligen co op. Danach wechselte er zur Industrie – unter anderem zu Frosta und zur Molkerei Müller. Ende der neunziger Jahre stieg er in die Fleischbranche ein und ging zur Gebr. Schulte AG. 2002 trat er in die Könecke Gruppe ein und wurde ein Jahr später Mitglied der Geschäftsführung. Seit Übernahme durch die zur Mühlen Gruppe war er dort Geschäftsführer Vertrieb Marketing. Im Sommer 2014 verließ er das Unternehmen. Der 52-jährige war zuletzt selbstständiger Berater.

## Snack Star geht an bayerisches Duo

■ Die Gewinner des 5. Homann Snack Star stehen fest: Es siegte das bayrische Duo Veronica Osl (18, Metzgerei Alber, Markt am Inn) und Sarah Wollny (19, Edeka Lecherthuber/Wimmer, Burghausen) mit ihrer Snack-Idee „Bayerische Frühlingsrollen“ – bestehend aus Weißwurst, Frühlingsrolle, Krautsalat und süßem Senf. Silber ging an Denis Kummerer (26, Edeka

Hieber, Rheinfelden) mit dem Snack „Dreiländer Pretzel Bun“. Sandra Ruser (21, Metzgerei Jansen, Lörrach-Stetten) errang mit „Quadrato di Asparagi“ Bronze.

Der bundesweite Wettbewerb für Nachwuchskräfte wurde zum fünften Mal ausgetragen. Die Aufgabe bestand darin, kreative und moderne Snacks zu entwickeln, umzusetzen, mit einem pfiffigen Namen zu versehen und den Wareneinsatz sowie den Verkaufspreis zu kalkulieren.